

## **PROTOKOLL 04 - WS 2016/17**

### **SITZUNG ELTERNVEREIN BG / BRG KUFSTEIN – 06.03.17**

Ort: Hotel Andreas Hofer / Kufstein

Zeit: 08.05.2017 – 19.00 Uhr

Anwesende (o.T.): LehrervertreterInnen:  
---

ElternvertreterInnen:

Marion Wöll

Maria Heinzle

Isabella Feilhofer

Daniela Schweiger

Bernhard Holaubek

Christoph Vergeiner

Wolfgang Reschke

Andreas Walter

SchülervertreterInnen:

---

Verteiler: alle Teilnehmer (über Obfrau Marion Wöll)  
Elternvertreter  
Lehrervertreter  
Schülervertreter

#### **1. offenen Punkte der letzten Sitzung:**

##### 1.1. Luftgüteampel im Altbau:

Da es im Altbau keine kontrollierte Lüftung gibt, und auf das Lüften teilweise „vergessen“ wird, wird seitens Elternverein die Installation sog. Luftgüteampeln (bei roter Ampel sollen Fenster geöffnet werden) angeregt. Der EV wird sich über die Kosten informieren und gegebenenfalls über ein Sponsoring befinden.

#### **2. Neue Punkte:**

##### 2.1. Punkte der Schule:

Keine neuen Punkte der Schule

##### 2.2. Punkte der Eltern – Neues aus der Schule:

###### 2.2.1. Obfrau Marion Wöll berichtet über den letzten SGA

(Schulgemeinschaftsausschuss). Die Beschlüsse sind dem SGA Protokoll zu entnehmen, welches direkt über sie Schulhomepage einsehbar ist.

###### 2.2.2. Der Schüler-Unterstützungsverein wurde an der Schule neu gegründet

und künftig als richtiger Verein geführt. Obfrau ist derzeit Ulrike Furtschegger. Das Kopiersystem wurde umgestellt, ein neues Gerät

angeschafft und die Einnahmen fließen zur Gänze in den Schüler -  
Unterstützungsverein.

2.2.3. Die Schule hat das „Mint Abzeichen “ bekommen, welches als Gütesigel in  
den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik  
die Schule auszeichnet.

2.2.4. Der TBC Fall ist endgültig abgeschlossen. Alle Testungen der Schüler und  
Lehrer verliefen negativ. Der erkrankte Schüler ist nicht mehr an der  
Schule.

2.2.5. KEL-Gespräche:

In der NMS werden in der 1. Klasse im 1.Semester sogenannte KEL (Kind-  
Eltern-Lehrer) Gespräche geführt. In diesen Gesprächen geht es nicht um  
die Noten, sondern nur darum, wie es den Kindern und auch Eltern an der  
neuen Schule und in der neuen Klasse geht. Es wird angeregt, solche oder  
so ähnliche Gespräche auch am Gymnasium einzuführen.

2.2.6. KV Tage:

Derzeit gibt es Veranstaltungen im Gymnasium, die sehr teuer sind (z.B.: 3  
Tage Gardasee). Obfrau Marion Wöll erinnert nochmals an einen früheren  
Beschluss, in dem festgelegt wurde, dass die KV Tage einen Betrag von 20,-  
- pro Kind nicht überschreiten sollten. Seitens der Eltern wird angeregt,  
dass es zumindest eine Abstimmung über die Veranstaltung und deren  
Kosten unter Einbindung der Eltern geben sollte.

Der Elternverein wird hierfür auch keine Kostenunterstützung geben.  
Fr. Wöll wird dieses Thema nochmals mit Fr. Direktor besprechen.

2.2.7. Elternsprechtage:

Das heuer erstmals umgesetzte System der Terminvergabe beim  
Elternsprechtage wurde seitens Eltern als sehr positiv angesehen und sollte  
unbedingt weiterverfolgt werden. Bei einigen Lehrern kam es leider zu  
erheblichen terminlichen Verschiebungen, da sich nicht an die  
vorgesehene Gesprächsdauer gehalten wurde.

2.2.8. Folgende Projekte wurden in letzter Zeit vom EV mit einem Gesamtbetrag  
von ca. € 5.000,- mitunterstützt:

Buddy Projekt

Bewegter Unterricht

Unterrichtsmaterialien Chemieunterricht

div. Klassenprojekte

London-, Antibes-, und Rovinjwoche

Vorleseworkshop

Regale in den Klassen

10 Stk. Casio Mathematik Taschencomputer

Aktion „Read and win“

Assisi Fahrt

Tasche E-Piano

Gründung Maturaballverein

2.3. Punkte der Schüler:  
Keine neuen Punkte der Schüler

Ende der Sitzung um 20.10

Protokollerstellung: A. Walter